

ABOUT BERLIN NO. 9

FILATI

Modell 9

JACKE



JACKE

Größe 36 (40 – 44 – 48)

Die Angaben für Größe 40, 44 und 48 stehen hintereinander in Klammern, jeweils getrennt durch Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle vier Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alessia“ (76 % Baumwolle, 20 % Rec. Polyester, 4 % Polyester, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **450 (500 – 550 – 600) g** Anthrazit/Grau/Natur (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang; 4 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, Fb. 14 natur, ø 18 mm.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R li str., dabei den Faden fest anziehen. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 4 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

Glatt re: Hin-R re M , Rück-R li M str.

Befunde Abnahmen: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 25 M und 30 R Hebemaschenmuster mit Nd.
Nr. 4 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 101 (111 – 121 – 131) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 12 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 113 (123 – 133 – 143) M. Nach der 2. Glatt-re-R im Hebemaschenmuster in der gegebenen Einteilung fortfahren. Nach 33 cm = 100 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19 – 20 – 21) cm = 54 (58 – 60 – 64) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei beids. für die Schultern je 37 (42 – 47 – 52) M und für den Halsausschnitttrand die mittl. 39 M markieren.

Linkes Vorderteil: 52 (57 – 62 – 67) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re (li – re – li) enden. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 5 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 57 (62 – 67 – 72) M. Nach der 2. Glatt-re-R im Hebemaschenmuster fortfahren, dabei für Gr. 36 und 44 in der gegebenen Einteilung str., für Gr. 40 und 48 nur den MS zwischen den Rand-M wdh. Nach 22 cm = 66 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 19x je 1 M betont abn. Die restl. 37 (42 – 47 – 52) M für die Schulter in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 55 (59 – 63 – 69) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 61 (65 – 69 – 75) M. Nach der 2. Glatt-re-R im Hebemaschenmuster in der gegebenen Einteilung fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R 7x je 1 M und in jeder 6. R noch 8x je 1 M zun. = 93 (97 – 101 – 107) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Hebemaschenmuster einfügen. Nach 40 cm = 120 R ab Bundende die M locker abk.

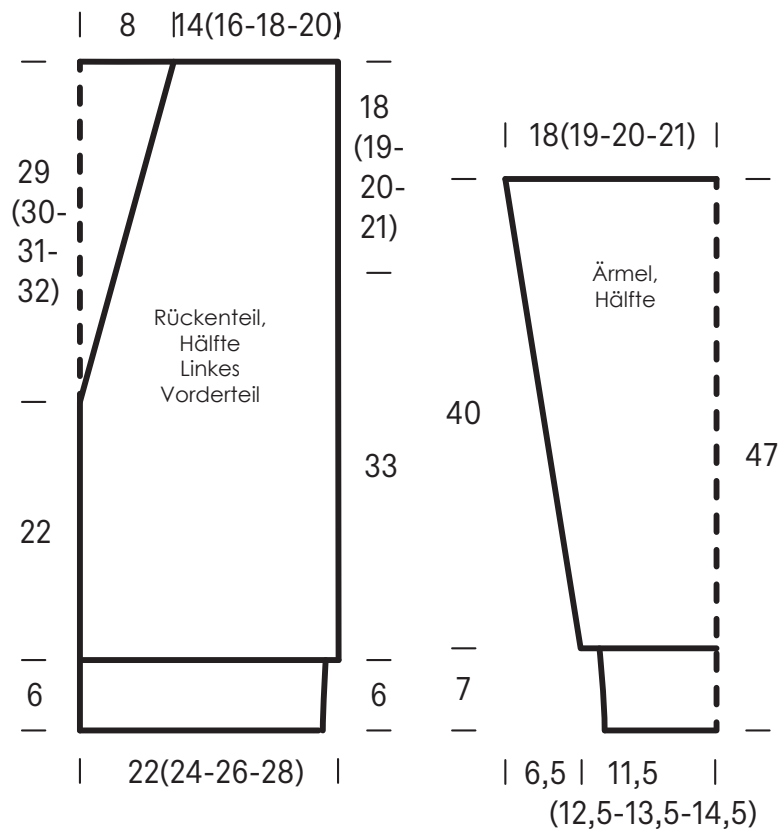
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem senkrechten Rand des re Vorderteils, dem Schrägungsrand und bis zur rückwärtigen Mitte 127 (129 – 131 – 133) M auffassen. Für die 1. Hälfte der Blende 1 Rück-R re M, dann Rippen in R str., dabei nach der Rand-M mit 1 M re beginnen und am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der 3. Rippen-R ab unterem Rand 4 Knopflöcher wie folgt einstr.: 7 M str., 2 M abk., ★ 14 M str., 2 M abk., ab ★ 2x wdh. In der folg. R wieder je 2 M dazu anschlagen. Nach der 9. R die M abk., wie sie erscheinen. Die 2. Blendenhälfte genauso und ohne Knopflöcher anstr. Blendennaht in rückwärtiger Mitte schließen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

Strickschrift

Zeichenerklärung:

-  = Rand-M im Knötchenrand
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei die U der Vor-R fallen lassen, die M lang ziehen und den Faden vor der M weiterführen
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

JACKE



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!